



Programm BR-Heimat – am 17. Juni vom Samerberg

Beitrag

Nachstehend Informationen über kommende Volksmusiksendungen auf BR Heimat (www.br-heimat.de) – Programmänderungen vorbehalten –

NEU auf BR Heimat ist folgende Sendung an jedem Samstag von 13.05 – 14 Uhr (Wdh 23.05 – 24 Uhr):

Die weiß-blaue Musiktruhe – Musikalische Raritäten und Köstlichkeiten aus den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Heinz Kulzer bis Maxl Graf

Hinweis: am 17. Juni wird nachmittags von 15-17 Uhr der Samerberg vorgestellt – siehe unten

Foto: Hötzelsperger – Evi Strehl auf dem Samerberg bei den Aufnahmen für den 17. Juni, u.a. im Interview mit Bürgermeister Georg Huber

SERVUS mit Studiogästen – Jeden Freitag von 15-17 Uhr. Für die Sendungen besuchen wir immer wieder Musik- und Gesangsgruppen, Heimatpfleger und Kulturfreunde daheim. **Der Podcast ist spätestens ab dem nächsten Werktag für 12 Monate verfügbar.**

Freitag, 3. Juni 2022:

Die heutige junge Generation tut sich mitunter schwer mit diesem Begriff: “Die Sudetendeutschen” – Was waren das für Menschen? Wann und warum kamen sie nach Bayern – gelten hier sogar als 4. Stamm neben den Altbayern, Schwaben und Franken? Und warum haben sie mit Christina Meinsch sogar eine eigene Heimatpflegerin, ein eigenes Museum und Archiv und jedes Jahr an Pfingsten ein Sudetendeutsches Treffen? Seit 1970 gibt es Antworten darauf u.a. im “Haus des Deutschen Ostens” (HDO) in München, einer Kultur-, Bildungs- und Begegnungseinrichtung des Freistaates Bayern zu allen Themen der früheren deutschen Staatsgebiete sowie der deutschen Siedlungsgebiete im östlichen Europa. Zahlreiche Veranstaltungen im Bereich Kultur und Bildung werden hier organisiert.



“Dieses Haus ist ein Geschenk des Bayerischen Staates an die vertriebenen Mitbürger“ – so hat es der frühere Bayerische Ministerpräsident Alfons Goppel bei der Eröffnung formuliert. Mittlerweile gibt es auch eine eigene Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene, derzeit Sylvia Stierstorfer, die ebenfalls sudetendeutsche Wurzeln hat.

Die Sendung wird mit Musik und Gesang der Sudetendeutschen umrahmt, hauptsächlich mit Aufnahmen verschiedener Egerländer Musik- und Gesangsgruppen, von denen einiges im Archiv des Bayerischen Rundfunks erhalten ist. Musik, Kultur und Brauchtum war sozusagen das unsichtbare Fluchtgepäck der damaligen Vertriebenen, das sie seit 1945 fruchtbar in ihre neue Heimat eingebracht haben. Die Aufbauleistung der Heimatvertriebenen aus den ehemaligen deutschen Siedlungsgebiete in Ost- und Mitteleuropa hat unbestreitbar zur florierenden Wirtschaft und Kultur des Landes beigetragen. Evi Strehl hat sich auf den Weg gemacht zu Zeitzeugen, Heimatpflegern und Vertretern sudetendeutscher Verbände, u.a. auf dem Egerlandtag in Marktredwitz und im Haus des Deutschen Ostens in München.

Freitag, 10. Juni 2022:

Nach einer unfreiwilligen Corona-Pause findet heuer wieder das Volksmusik-Spektakel “drumherum” in Regen im Bayerischen Wald statt. Katrin Stadler ist dort sowohl als aktive Musikantin der “Neurosenheimer” unterwegs, wie auch als BR Heimat-Mitarbeiterin. Mit ihrem Aufnahmegerät fängt sie die Stimmung vor und hinter den Bühnen ein (Sendung am 16. Juni im BR Heimat-Feierabend zwischen 19 und 20 Uhr). Evi Strehl wiederum sammelt für ihr “Servus” am Freitag, 10. Juni von 15-17 Uhr, O-Töne von der Volksmusikmesse, verschiedenen Workshops, Veranstaltungen und von den Zuhörenden. Gemeinsam präsentieren sie auf BR Heimat intensive “drumherum“-Eindrücke, umrahmt von Musik- und Gesangsgruppen, die dort zu hören und zu sehen waren.

Freitag, 17. Juni 2022:

Wer kennt ihn nicht – den Presseemann vom Samerberg? Der Priener Journalist Toni Hötzelsperger war in seinem Berufsleben zuletzt Leiter der Gästeinformation Samerberg und schreibt seit mehr als 50 Jahren nahezu täglich Presseberichte über und für seine Chiemgauer Heimat. Er engagiert sich in vielen Vereinen, u.a. ist er Pressesprecher beim Bayerischen Trachtenverband. Seit acht Jahren ist er Mitherausgeber der Nachrichtenplattform “Samerberger Nachrichten”, die mit mittlerweile mit knapp 100.000 Lesern nicht nur in Oberbayern, sondern in ganz Deutschland bekannt ist. Seine Presseberichte erhält auch die Redaktion von “BR Heimat” und wird so informiert, was sich südlich von München so alles tut.

Evi Strehl ist mit ihrem Aufnahmegerät auf den Samerberg gefahren und hat sich vom Toni dessen Heimat zeigen lassen. So kamen weitere Interviews zustande, z.B. mit Bürgermeister Georg Huber und Tonis Nachfolgerin in der Gästeinformation. Danach zeigte ihnen der Seniorchef von Schuh Auer den Laden und Werkstatt, incl. neuer “Dehnmaschine” für zu eng gewordene Lederhosen (Corona lässt grüßen!). Außerdem kam der Entenwirt Peter Schrödl zu Wort, wie auch der ehemalige Trachtenvereins-Vorstand Hans Sattelberger, der mit seiner Singpartnerin einige Jodler beisteuerte. In den Ortsteil Hartbichl zu Helga Bauer sind Evi und Toni auch noch gefahren, auch sie hat weder ihre Schwegel-, noch ihre Töpferkünste verlernt. Der 100-jährige Xare Stadler erzählte seine Lebenserinnerungen ins Mikrofon, und zuletzt besuchten sie noch eine Probe der Musikkapelle Samerberg mit ihrem Dirigenten Benedikt Paul. Umrahmt werden die Gespräche von Musik- und



Gesangsgruppen vom Samerberg und drumherum.

Freitag, 24. Juni 2022:

„Heinz hört auf!“ – Dieser Ausstellungstitel machte Evi Strehl so neugierig, dass sie ins schwäbische Museum Oberschönenfeld gefahren ist. Dort hat sie die wissenschaftliche Mitarbeiterin Dorothee Pesch exklusiv für die BR Heimat-Hörer zu einer Führung eingeladen – das Aufnahmegerät war natürlich dabei. Mit weiteren KollegInnen hat sie eine Sonderausstellung kuratiert, die die Geschichte der Firma Heinz aus Waal (LK Ostallgäu) aufzeigt, die sich im 20. Jahrhundert von einer kleinen Schreinerei und Drechslerwerkstatt zu einem modernen Handwerksbetrieb entwickelt hat. Ein über zwei Jahrhunderte gewachsener Familienbetrieb – und dann die Frage: Was passiert, wenn sich kein Nachfolger findet? Dieser Frage widmet sich „Heinz hört auf! Von Drechslern, Schreibern und einem Neuanfang“. Die letzte Inhaberin und Schreinermeisterin Hildegard Heinz gesellte sich ebenfalls dazu und erzählte Anekdoten und Wissenswertes über die Firmengeschichte. Noch bis 15. August 2022 präsentiert die Ausstellung die Geschichte der Firma Heinz, dabei lassen eindrucksvolle Maschinen aus der Werkstatt sowie kleine Filme den Arbeitsalltag wieder lebendig werden, und außerdem sind schöne Exponate zu sehen von Spielzeug über Wohnaccessoires bis zu Gebrauchsmöbeln. Außerdem wird ein umfangreiches Begleitprogramm rund um das Thema Holz angeboten, z.B. spezielle Führungen, Workshops und Ferienkurse. Musikalisch umrahmt wird unsere Sendung von Sängern und Musikanten aus Schwaben und dem Allgäu.

Stofferls Wellmusik: Jeden ersten Sonntag im Monat von 14-15 Uhr, Wdh. 22-23 Uhr, nachzuhören / Podcast unter www.br-heimat.de

Als besonderes Schmankerl präsentiert Christoph Well (Ex-Biermösl Blosn) seine persönlichen Lieblingstitel und lädt sich einen Studiogast ein, mit dem er spontan musiziert. Mit dabei waren schon Gerhard Polt, Ringsgwandl, Franz Wittenbrink, Maximilian Brückner, Stefan Dettl, Bob Ross, Alt-Intendant Thomas Gruber, Campino von den Toten Hosen, die Schauspielerin Brigitte Hobmeier und der Südtiroler Ausnahmemusiker Herbert Pixner. Die jeweils letzten zwölf Sendungen von „Stofferls Wellmusik“ gibt's als Podcast unter www.br-heimat.de

Stofferls Gast ist diesmal Redakteurin Sonja Kochendörfer vom BR-Fernsehen. Sie betreut neben der „Landfrauenküche“ und dem „Gipfeltreffen“ u.a. auch Stofferls Sendung „Strawanzanzen – Stofferl Wells Bayern“, in der er in verschiedene Gegenden Bayerns fährt, um dort mit Menschen, Musikern und Sängern zu plaudern und Bayern auf seine ganz spezielle Art zu zeigen. Unterwegs ist er mit seinem alten Motorrad und so vielen Instrumenten, wie in den Beiwagen passen. Warum Sonja trotz eines Arbeitgebers wie dem Bayerischen Rundfunk keine Dirndlträgerin ist, nicht (mehr) singt und es dann trotzdem macht – das alles ist in dieser Sendung zu hören.

Schätze aus dem Schallarchiv: Jeden Sonntag und Feiertag von 16-17 Uhr:

Pfingstsonntag, 5. Juni: Willi Großer: Herauf geht d´Sunn auf. Erstsending 10.6.1984



Pfingstmontag, 6. Juni:	Paul Ernst Rattelmüller: Pfingstritt in Kötzing. Erstsendung 24.6.1966
Sonntag 12. Juni: Tirol. Erstsendung 12.6.1988	Sepp Landmann: Acht altbairische Gemeinden des unteren Inntals in Tirol. Erstsendung 12.6.1988
Fronleichnam 16. Juni:	Hedi Heres: Zu Fronleichnam. Erstsendung 29.5.1997
Sonntag 19. Juni: Erstsendung 24.6.1985	Martin Barth: Holz raus – zum Kannesfeuer (Johanni) in Franken. Erstsendung 24.6.1985
Sonntag 26. Juni:	Wilfried Feldhütter: An der Tegernseer Überfahrt. Erstsendung 24.6.1974

Weitere Programmtipps:

BR Heimat – Kaffeehaus

Geige, Harmonika und Kontragarre sind die Instrumente der Wiener Heurigen- und Kaffeehaus-Kultur. Wo ein paar Takte Schrammelmusik erklingen, da darf eine Schale Melange nicht fehlen. Latte macchiato? Fehlannonce.

Unser "Kaffeehaus" wird von Simone Wichert musikalisch gestaltet und steht an jedem Sonntag von 15.05 bis 16 Uhr im BR Heimat-Programmkalender.

BR Heimat – jetzt bis zu 5 Stunden zum Nachhören

Wussten Sie, dass Sie mit der BR Radio-App jederzeit bei allen BR Radiosendern ganz einfach entlang des laufenden Programms bis zu fünf Stunden zurückspulen und so das Medium Radio im Nachhören-Modus neu erleben können? Auch der Sleptimer wurde sowohl in der iOS- als auch in der Android-Version installiert. Alle acht BR-Sender sehen Sie sofort auf der Einstiegsseite – mit dem Namen der laufenden Sendung und dem Titel, der gerade gespielt wird. Jeder Sender kann dort gestartet und weitergehört werden, während Sie sich anderen Dingen zuwenden.

Natürlich gibt es aber weiterhin bestimmte BR-Heimat Sendungen auch als Podcast zum Nachhören und Herunterladen.

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bayern
 2. BR-Heimat
 3. Chiemgau
 4. München-Oberbayern
 5. Rosenheim
-



6. Samerberg